



PRO FILIA
Zentralschweiz

125 Jahre

Medienmitteilung zur freien Verwendung

- Artikel über 125-Jahr-Feier in Anwesenheit von Regierungsrat Armin Hartmann
2400 Zeichen
- Zwei Bildvarianten

Festanlass 125 Jahre PRO FILIA Zentralschweiz vom Freitag, 19. September 2025

Au-pair im Wandel

PRO FILIA Zentralschweiz begleitet junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben – vor allem durch die Vermittlung von Sprachaufenthalten als Au-pair. Nun feierte der Verein seinen 125. Geburtstag.

«Wer auf 125 Jahre zurückblicken kann, hat vieles richtig gemacht.» Das sagte Regierungsrat Armin Hartmann am Festanlass des gemeinnützigen Vereins PRO FILIA Zentralschweiz im Hotel Waldstätterhof in Luzern. Der Bildungs- und Kulturdirektor blickte aber auch mit konstruktiv kritischem Blick auf das Wirken von PRO FILIA. Das Au-pair-Jahr sei bei Jugendlichen aus dem Fokus geraten, Französisch als Fremdsprache unter Druck. In dieser Umbruchphase lud er PRO FILIA ein, die Zukunft aktiv mitzugestalten und das Angebot weiterzuentwickeln. Denn die Organisation habe zwei starke Trümpfe: «Sie verfügen über das Netzwerk und über die nötige Erfahrung.»

Sprache verbindet

Mit seinen Worten stiess Hartmann bei PRO-FILIA-Zentralschweiz-Präsidentin Rita Cavelti auf offene Ohren. Sie blickte auf die Anfänge des Vereins zurück und in die Zukunft. Gemeinsam mit dem Schweizerischen Dachverband wolle man die Vorzüge des Au-pair-Aufenthalts vermehrt an die Öffentlichkeit tragen. Denn für Rita Cavelti steht fest: Eine neue Kultur erleben, eine neue Familiensituation kennenlernen und gleichzeitig eine Fremdsprache erlernen, das alles vereine nur ein Au-pair-Jahr.

«Was hält die Schweiz zusammen?», fragte PRO-FILIA-Dachverbands-Präsidentin Andrea Burgener Woeffray in ihrem Grusswort. «Ein wichtiger gemeinsamer Nenner ist die sprachliche Verständigung», so ihre Antwort. Hier leiste PRO FILIA einen wichtigen Beitrag. Andrea Burgener Woeffray will künftig noch enger mit Partnerorganisationen zusammenarbeiten und setzt dabei auch auf eine stärkere Unterstützung von Bund und Kantonen.

Motivierende Interviews

Nebst den Festreden standen am 125-Jahr-Jubiläum aber jene im Zentrum, welche die Idee «Au-pair» tagtäglich leben. So stellten sich unter anderem zwei ehemalige Au-pairs und drei Gasteltern kurzen Interviews. Sie erzählten von den schönen und schwierigen Seiten eines Au-pair-Aufenthalts und darüber, wie PRO FILIA sie unterstütze. Diese eindrücklichen Worte

waren nicht nur ein Dankeschön an die Arbeit von PRO FILIA Zentralschweiz, sondern motivierten die Verantwortlichen, jungen Menschen auch künftig Au-pair-Aufenthalte anzubieten – sei es in der heutigen Form oder künftig auch in neuen Varianten.

Astrid Bossert Meier (boa.)



Der Luzerner Bildungs- und Kulturdirektor Armin Hartmann und PRO-FILIA-Zentralschweiz-Präsidentin Rita Cavelti am Festanlass.

Foto

Anton Grob



PRO-FILIA-Zentralschweiz-Präsidentin Rita Cavelti bedankt sich für die motivierenden und zugleich konstruktiv kritischen Worte von Regierungsrat Armin Hartmann.

Foto

Anton Grob

Kasten: Infos zum 125-Jahr-Jubiläum von PRO FILIA Zentralschweiz
--

125 Jahre PRO FILIA Zentralschweiz

In der Zeit der ersten Frauenbewegungen wird PRO FILIA Zentralschweiz im Jahr 1900 unter dem Namen «Katholischer Mädchenschutzverein Sektion Luzern» gegründet. Das Ziel: Junge Frauen auf Reisen, in der Fremde und im Beruf schützen und fördern. Bereits im Gründungsjahr

richtet der Verein ein Stellenvermittlungsbüro für weibliches Dienstpersonal ein und eröffnet günstige Unterkunftsmöglichkeiten für Mädchen und Frauen.

Seit 1966 wirkt der Verein unter dem Namen PRO FILIA. Unter anderem initiiert er die Bahnhofhilfe Luzern, eröffnet ein Jugendsekretariat und gründet eine Berufsberatungsstelle. Manche dieser Aufgaben werden später vom Staat oder von anderen Organisationen weitergeführt.

Auch heute unterstützt PRO FILIA Zentralschweiz junge Menschen auf ihrem beruflichen Weg. Die Vermittlung von Sprachaufenthalten als Au-pair in die Westschweiz, ins Tessin und nach Europa bildet einen Schwerpunkt der Arbeit. PRO FILIA Zentralschweiz engagiert sich zudem mit einer sozialen Ausrichtung in der Bewirtschaftung der eigenen Liegenschaften.

pd

Kontakt für weitere Auskünfte:

PRO FILIA Zentralschweiz
Präsidentin Rita Cavelti
Pilatusstrasse 70
6003 Luzern
077 484 54 42
rita.cavelti@profilia.ch

www.profilia-zentralschweiz.ch